

# KOMMT ZUR FRAUEN.LESBEN.MIGRANTINNEN.MÄDCHEN.DEMO AM 8. MÄRZ, DEM INTERNATIONALEN FRAUENKAMPFTAG!

Frauen und Mädchen werden immer noch in allen Lebensbereichen benachteiligt – Das nehmen wir nicht mehr hin!

- Kinderbetreuung, Hausarbeit und Pflege lastet nach wie vor selbstverständlich auf den Schultern von Frauen – ihre Arbeit wird aber weder angemessen bezahlt, noch wertgeschätzt.
- Frauen werden von Männern aus dem öffentlichen Raum **verdrängt** und im öffentlichen Raum **bedrängt**.
- Der gefährlichste Ort für Frauen sind immer noch die eigenen vier Wände: Jede 5. Frau wird von ihrem Partner geschlagen, jede 3. Frau einmal in ihrem Leben vergewaltigt und 1–3 Frauen pro Monat vom (Ex-)Partner ermordet.
- Mit der neuen Regierung wird der frauenfeindliche Kurs fortgesetzt: Durch den „Familienbonus“, der nur den Reichen eine Steuererleichterung bringt und das rassistische Kopftuchverbot, das sogar noch ausgeweitet wird!
- Hohe Einstellungsraten bei Verfahren zu sexueller Gewalt und die Nicht-Anerkennung von Femizid (Mord an Frauen, weil sie Frauen sind) machen den Staat zum Mittäter!
- Wenn Männer Krieg führen, sind es Frauen und Kinder, denen das meiste Leid widerfährt: Vergewaltigung wird als Kriegswaffe eingesetzt und flüchtende Frauen von Schleppern, Polizisten und Soldaten gezielt ausgebeutet und zur Prostitution gezwungen.
- Frauenspezifische Fluchtgründe wie Zwangsverheiratung und Genitalverstümmelung werden nach wie vor nicht als solche anerkannt – genauso wenig wie die Bildungsabschlüsse von Migrantinnen! Stattdessen sind sie gezwungen, Putz- und Hilfsarbeiten zu übernehmen, für die sich Männer in der Regel immer noch zu gut sind!



## **Gemeinsam kämpfen – gemeinsam feiern:**

- Ab **11:00** Streikaktionen (Infos: [frauenstreikt.noblogs.org](http://frauenstreikt.noblogs.org))
- Ab **13:00** Kinderbetreuung im Amerlinghaus (7., Stiftgasse 8)
- Ab **14:00** Kundgebung am Platz der Menschenrechte und Demo
- Ab **15:00** Streikküche im Amerlinghaus
- Ab **17:00** FrauenLesbenMigrantinnen-MädchenFest in der FZ-Bar, (9., Währinger Straße 59/ Stiege 6, Eingang Prechtlgasse; bei roter Türe läuten)

**FRAUEN UND MÄDCHEN, BEKÄMPFEN WIR GEMEINSAM DAS PATRIARCHAT!  
SISTERS, UNITE IN SOLIDARITY!  
LASST UNS SICHTBAR, LAUT UND WIDERSTÄNDIG SEIN!**

**FrauenLesbenMigrantinnenMädchenDemo: 8. März 2020, 14:00,  
Platz der Menschenrechte (Museumsquartier/Ecke Mariahilferstr.)**

# VERANSTALTUNGEN RUND UM DEN FRAUEN.KAMPF.STREIK.TAG

11. März 2020, 19:00 Uhr

## Handlungsmöglichkeiten gegen sexistische Gewalttäter. Alternativen zu Gericht und Perspektiven feministischer Gerechtigkeit.

Sexuelle Gewalt gegen Frauen findet zu 80 % innerhalb der Familie, in Beziehungen, im Bekanntenkreis und am Arbeitsplatz statt. Zum größten Teil bringen Frauen sexuelle Gewalt nicht zur Anzeige. Der Weg zum Gericht bringt Frauen oft keine Gerechtigkeit: Die österreichische Justizpraxis zeigt, dass Anzeigen wegen sexueller Gewalt häufig eingestellt werden; der Gerichtsprozess selbst konfrontiert viele Frauen mit sexistischen Mythen zu sexueller Gewalt, wie „Es ist gar nicht passiert“, „Sie wollten es“ oder „Sie hat es verdient“ oder auch mit rassistischen und klassenspezifischen Vorurteilen. Immer öfter werden Frauen nach einer Anzeige selbst wegen Falschaussage oder Verleumdung angezeigt.

Welche alternativen Wege und feministischen Handlungsmöglichkeiten wurden in der Frauenbewegung entwickelt? Welche Überlegungen gibt es von einzelnen Frauen? Was sind Inhalte und Perspektiven feministischer Gerechtigkeit?

Eine Informations- und Diskussionsveranstaltung für Frauen von Wen Do Wien und Notruf und Beratung für vergewaltigte Frauen.

**Ort:** Rötzergasse 13/8,  
1170 Wien

28. und 29. März 2020 –  
Sa. und So., 10:00–19:00 Uhr

## Wen Do Grundkurs – gegen Sexismus handeln (Anmeldung bis 14. März 2020)

Wen Do ist für alle Frauen zugänglich, die als Mädchen/Frau aufgewachsen sind und als Frau/Lesbe in dieser Gesellschaft leben und kämpfen. Wen Do ist kein Sport und erfordert keine speziellen körperlichen Voraussetzungen. Wen Do ist für alle Frauen, Lesben und Mädchen, die es wollen, zugänglich, unabhängig von Herkunft, sozialen Positionen, ökonomischen Möglichkeiten und unterschiedlichen körperlichen, psychischen und mentalen Fähigkeiten.

**Weitere Infos und Termine siehe  
Homepage:** [www.wendo-wien.at](http://www.wendo-wien.at)

